Fortschritte der Zoologie. Band 18. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1967. 429 S., 51 Abb. 3 Lieferungen mit Einbanddecke in Ln. 116,50 DM.

Der erste von G. Niethammer u. H. Kramer verfaßte Beitrag über die Tiergeographie (S. 1—138) schließt unmittelbar an den Bericht von Bd. 11 der Fortschritte an und umfaßt Veröffentlichungen aus den Jahren 1957—1964. Wertvoll wird dieser Beitrag dadurch, daß er neben der Behandlung der eigentlichen zoogeographischen Aspekte die Randgebiete und Methoden tiergeographischer Forschung einbezieht, wodurch Querverbindungen zur Ökologie, Populationsforschung, Systematik, Geographie u. a. Bereichen hergestellt werden. L. Wiese berichtet über die Fülle neuer Erkenntnisse zur Geschlechtsbestimmung (S. 139—206). In Bd. 12 hatte er bereits über die diplogenotypische Geschlechtsbestimmung referiert. Besonderes Interesse verdienen jetzt der Geschlechtschromosomenmechanismus, die Beziehungen zwischen Cytoplasma und Chromosomen, die Manifestationsformen der Geschlechtsbestimmung bei der Parthenogenese und Pseudogamie sowie die Lyon-Hypothese, welche die Geschlechtsbestimmung bei Säugetieren als X-chromosomales Mosaik auffaßt. Wesentliche Fortschritte über die Entwicklung, Anatomie und Histologie der Milben (Acari) (S. 207—222) werden von L. Legendre kommentiert, wobei aus der kaum noch zu übersehenden Fülle des über Milben erschienenen Schrifttums nur die wichtigsten Veröffentlichungen aus den Jahren 1955—1965 erwähnt werden konnten. D. Sperlich gibt einen Überblick über den Stand der Populationsgenetik (S. 223—278), wie er sich nach Arbeiten über die Gattung *Drosophila,* die in den Jahren 1961—1965 erschienen sind, darstellt. Ein Bericht über die ebenso wichtigen Ergebnisse anderer Tierarten wird in einem zweiten Teil später erscheinen. Auch hier ist wieder die erfreuliche Feststellung zu treffen, daß Querverbindungen zu Nachbargebieten, der Ökologie, Evolutions- und Züchtungsforschung, ja selbst der Entwicklungsphysiologie gezogen werden. Zur Physiologie werden von G. Wittke der Atemgaswechsel (S. 279—300) und der Wärmehaushalt der Säugetiere und Vögel (S. 301—336) behandelt. Wegen der Fülle hierzu erschienener Arbeiten konnte nur eine Auswahl referiert werden, welche die Richtungen aufweist, denen sich die Forschung in den letzten Jahren vornehmlich zugewendet hat. Wesentlich erscheint Ref. im letzten Zusammenhang der Artikel über die Hibernation. Zwei in französischer Sprache abgefaßte Beiträge befassen sich mit der Morphologie, Histologie und Entwicklung der Pentastomiden (R. Legendre, S. 337—349) und der Acrania oder Prochordaten (J. Godeaux, S. 350—358), deren Hauptgattung *Branchiostoma* seit mehr als hundert Jahren Material für die vergleichende Zoologie geliefert hat. Ein umfangreicher, von G. J. Drummond in englischer Sprache geschriebener Beitrag befaßt sich mit Stoffwechselvorgängen im Muskel (S. 359—429). Er referiert über Arbeiten, die seit 1962 erschienen und sich vornehmlich mit der Synthese und Freisetzung von Energiereserven in den Skelettmuskeln, im Herzmuskel und in der glatten Muskulatur während der normalen Aktivität und bei Streßsituationen befassen.

K. Becker, Berlin-Dahlem

BEKANNTMACHUNGEN

Protokoll zur Geschäftssitzung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde am 10. September 1968 im Naturhistorischen Museum Bern

Die Sitzung wird um 16.12 Uhr durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Starck, eröffnet, der feststellt, daß alle 45 Anwesenden Mitglieder der Gesellschaft sind.

1. Herr Starck gibt bekannt, daß der Vorstand Frau Mohr und Herrn Herter zu Ehrenmitgliedern erannt hat. Die Versammlung begrüßt dies mit lebhaftem Beifall.
2. Herr Klös verliest den Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 1967. Von den örtlichen wissenschaftlichen Sitzungen des vergangenen Jahres verdient die aus Anlaß des 75. Geburtstages von Herrn Pohle von der Berliner Gruppe durchgeführte hervorgehoben zu werden. Auf der 1967 in Bonn abgehaltenen Hauptversamm-

lung der Gesellschaft versammelten sich 83 Teilnehmer, darunter 19 Ausländer. Die Tagung verlief besonders harmonisch und anregend. Es wurden 31 Vorträge gehalten. Das Programm wurde außerdem durch eine Führung durch die Schausammlung des Museums Alexander Koenig und durch Besichtigungen der Zoologischen Gärten von Köln und Duisburg bereichert.

Von der „Zeitschrift für Säugetierkunde" erschien 1967 der 32. Band in sechs Heften.

Der Schriftverkehr der Gesellschaft verringerte sich mit 177 Ausgängen (ohne Drucksachen) gegenüber dem Vorjahr.

Am 1. September 1968 waren 585 ordentliche Mitglieder eingetragen, das sind 9 mehr als am 30. September 1967.

Zwei Mitglieder, Herrn Dr. Karl Feldbausch in Speyer und Herrn Alfred Lehmann in Berlin-Pankow, verlor die Gesellschaft durch den Tod.

3. Herr Schlawe verliest und erläutert den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 1967.
4. Herr Pohle verliest den Bericht der Kassenprüfer. Die Kassenführung wurde von den Herren Becker und Pohle geprüft und für richtig befunden.
5. Herr Pohle beantragt die Entlastung des Schatzmeisters. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herr Starck dankt Herrn Schlawe für die geleistete Arbeit.
6. Auf Vorschlag von Herrn Starck wählt die Versammlung einstimmig die Herren Becker und Pohle sowie Herrn Herter als Vertreter, als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 1968. Herr Pohle nimmt die Wahl an.
7. Herr Pohle beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.
8. Für die Jahreshauptversammlung 1969 liegt der Gesellschaft eine Einladung von Herrn Röhrs nach Hannover vor. Die Versammlung dankt Herrn Röhrs und beschließt, die nächste Hauptversammlung vom 15. bis 19. September 1969 in Hannover abzuhalten.
9. Herr Starck verliest einen Brief von Herrn Frank, Oldenburg, in dem mitgeteilt wird, daß die wertvollen Versuchstierzuchten des Instituts für Grünlandfragen davon bedroht sind, einer Umorganisation des Institutes zum Opfer zu fallen. Die Versammlung bittet Herrn Starck, Herrn Frank nach Möglichkeit zu unterstützen.
   Herr Starck bittet alle Mitglieder, Anregungen zu Einladungen von in- und ausländischen Nichtmitgliedern für die nächste Hauptversammlung zu geben und Außenstehende auch selbst auf die Tagung hinzuweisen.
   Herr Starck schließt die Geschäftssitzung um 16.30 Uhr.

Prof. Dr. D. Starck	Dr. H.-G. Klös	Dr. Hans-Jürg Kuhn
1. Vorsitzender	Geschäftsführer	Schriftführer

Internationale Primatologengesellschaft

Der nächste Kongreß der IPS wird vom 2. bis 5. 8. 1970 in Zürich durchgeführt. Die Organisation dieses Kongresses wurde dem Anthropologischen Institut der Universität Zürich, Künstlergasse 15, 8001 Zürich (Schweiz) übertragen. Alle Auskünfte erteilt das Kongreß-Sekretariat des Institutes.

The next congress of the IPS will be held in Zurich August 2-5, 1970. The Anthropological Institute of the University Zurich has been appointed the organizer of this congress. Please address all inquiries to the secretary's office at the Anthropological Institute, Künstlergasse 15, CH-8001 Zurich.